Zukunft des Deutschlandtickets: Sorge vor Preiserhöhung und unsicherer Finanzierung

Verkehrsminister diskutieren über Zukunft des Deutschlandtickets - droht Preiserhöhung ab Oktober? Finanzierung für beliebtes Fahrticket in Gefahr.

Neuer Vorschlag zur nachhaltigen Finanzierung des Deutschlandtickets

Düsseldorf/Berlin (dpa) – Die Zukunft des deutschlandweit gültigen Deutschlandtickets steht zur Diskussion. Die Verkehrsminister der Länder treffen sich heute in Düsseldorf, um über die Finanzierung des Tickets zu beraten. Bisher wurden zugesagte Bundesmittel für das Jahr 2024 noch nicht freigegeben, was die Befürchtungen vor einer Preiserhöhung aufkommen lässt – möglicherweise schon zum 1. Oktober.

Alternativer Finanzierungsvorschlag

Angesichts dieser Unsicherheiten schlägt die Umweltschutzorganisation Greenpeace einen alternativen Ansatz vor. Statt Gelder in den Straßenbau zu investieren, sollten diese in den öffentlichen Nahverkehr fließen. So ließe sich nicht nur das Deutschlandticket langfristig finanzieren, sondern auch die Sanierung von Brücken ermöglichen. Greenpeace-Mobilitätsexpertin Marion Tiemann betont, dass dieser Schritt sowohl ökologisch sinnvoll als auch wirtschaftlich effizient wäre.

Betontes Bekenntnis zur Preiserhöhung

Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies hingegen ist der Ansicht, dass eine schrittweise Preiserhöhung unausweichlich sei, um steigende Kosten im öffentlichen Nahverkehr auszugleichen. Er unterstreicht die Notwendigkeit eines stabilen und gesicherten Preises, um die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig ein attraktives Mobilitätsangebot zu gewährleisten.

Das Ticket hat nicht nur einen finanziellen, sondern auch einen politischen Stellenwert. Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori betont, dass die Verlässlichkeit und Planbarkeit des Deutschlandtickets für die nächsten Jahre entscheidend sind. Es geht weniger um den Preis, der verschiedene Regionen und Verbände berücksichtigen muss, sondern vielmehr um den politischen Willen, dieses Angebot langfristig zu sichern.

Es bleibt abzuwarten, wie die Diskussionen der Verkehrsministerkonferenz verlaufen und welche Wege zur nachhaltigen Finanzierung des Deutschlandtickets letztendlich eingeschlagen werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)